



BTU News · Zeitung der Brandenburgischen
Technischen Universität Cottbus

Nr. 37
Dezember 2012 · 9. Jahrgang

The background of the cover is a vibrant green collage of various national flags, including the United States flag, the German flag, and the Japanese flag, all rendered in a semi-transparent, layered style.

step⁵

DAS EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn diese Ausgabe noch vor Weihnachten in Druck geht, wird sie vielleicht einige von Ihnen erst im Januar erreichen. Deshalb vorweg: Viel Glück und alles Gute im Neuen Jahr!

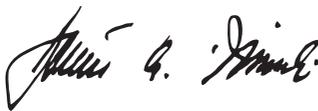
Mit dem vorliegenden Heft dokumentieren wir die Ereignisse der letzten Wochen und Monate in komprimierter Form. Das Aufmacher-Thema widmet sich unserem erneuten zweiten Platz beim Wettbewerb als die internationale Hochschule Deutschlands 2012, der vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und vom Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) ausgeschrieben wurde. Die BTU Cottbus erhält als Anerkennung für die hervorragende Leistung auf dem Gebiet der Betreuung von internationalen Studierenden 4000 Euro für die Vergabe von Stipendien.

In unserem zweiten Highlight-Thema greifen wir nochmals die Diskussion um die vom MWFK geplante Auflösung von BTU und HL sowie die anschließende Errichtung einer neuen Technischen Universität in der Lausitz auf. Das einzige Konzept, wie sich eine Reform der BTU und der HL im Anschluss an die Empfehlungen der Lausitzkommission und der Landesstrukturkommission willkürfrei und ohne ein neues Gesetz realisieren lässt, stammt von der BTU Cottbus. Bisher haben Politik und Medien dieses erstmals am 7. Mai 2012 vorgestellte und seitdem mehrfach überarbeitete und weiter entwickelte Konzept noch nicht in angemessener Weise zur Kenntnis genom-

men. Als uns im September einige Mitglieder des Wissenschaftsausschusses in Cottbus besuchten, wurde ihnen vorgeschlagen, die Weiterentwicklung unseres Konzeptes in die landespolitische Debatte einzubringen – bislang ohne sichtbaren Erfolg. Daher soll das Konzept »Teilintegration« in diesem Heft (s. S. 12) nochmals vorgestellt werden.

Im Panoramateil warten wir mit erfreulichen Ereignissen vom Campus auf: Die Tatsache, dass mit Stand vom 5. Dezember 2012 von den 2154 Erstsemestern 489 aus dem Ausland kommen, zeigt die starke Attraktivität der Marke BTU Cottbus außerhalb der Grenzen Brandenburgs. Die BTU rekrutiert sich zu rund 70 Prozent außerhalb der Landesgrenzen. Damit haben wir es nach wenigen Jahren erfolgreicher Profilierung geschafft, uns von der demographischen Entwicklung im Land abzukoppeln!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr 

Walther Ch. Zimmerli

INHALT

I DIE HIGHLIGHTS

- 4 Internationale BTU Cottbus
- 10 »Nicht gegen den Willen der Beteiligten«

II DAS PANORAMA

- 14 Campus
- 20 Aus Forschung und Lehre
- 32 BTU International
- 34 BTU und Schule
- 39 BTU und Sport
- 42 BTU Stadt und Region
- 48 BTU und Wirtschaft

III NACHRICHTEN UND NAMEN

- 51 Nachrichten
- 55 Personalien
- 58 Termine
- 60 Impressum

»ROTARY- PREIS 2012« FÜR STUDENTISCHEN VEREIN »DIE STADTAGENTEN COTTBUS E.V.«

Der Cottbuser Verein die StadtAgenten Cottbus e.V. wurde während des Amtswechsels des Rotary Clubs Cottbus am 5. Juli 2012 mit dem jährlich verliehenen »ROTARY- Preis« ausgezeichnet. Die Urkunde und den Scheck in Höhe von 2.500 Euro überreichten der Past-Präsident Dr. med. Ulfilas Rührtz und der an diesem Abend neu gewählte Präsident Wolfram Walter. Der studentische Verein freut sich über die Ehrung. »Wir möchten mit unseren Aktivitäten über aktuelle Planungen in der Stadt informieren. Deshalb wird dieses Geld auch für Projekte mit einer breiten Bürgerbeteiligung verwendet«, informiert Dipl.-Ing. Marc Heinisch, Vorsitzender des StadtAgenten Cottbus. In Abstimmung mit den Vereinsmitgliedern

könnte das Preisgeld auch dafür genutzt werden, den Verein bekannter zu machen und neue Mitglieder zu werben. Besonders die jährlich durchgeführte SchauStadt soll in der Öffentlichkeit noch präsenter werden. Seit über sechs Jahren beleben die StadtAgenten die Cottbuser Planungskultur. Der Verein wurde von Studierenden und Absolventen des Studiengangs Stadt- und Regionalplanung der BTU Cottbus gegründet. Ziel des unabhängigen Vereins ist es, stadträumliche Planungen bürgernah darzustellen und ein Verständnis für Planungsprozesse zu entwickeln sowie zwischen den Akteuren der Stadtentwicklung zu vermitteln. Der Rotary Club Cottbus wurde am 20. Mai 1992 gegründet und unterstützt viele Projekte und Aktivitäten in sozialen und kulturellen Bereichen. Der Club ist Mitglied der weltweiten Rotarischen Gemeinschaft, deren Ziel vor allem im Dienst an den Menschen besteht. ●

www.diestadtagenten.de

KANZLER DER BTU COTTBUS ERHÄLT GOLDENE MEDAILLE DER UNIVERSITÄT BRESLAU

Am 15. November 2012 wurde der Kanzler der BTU Cottbus, Wolfgang Schröder, im Rahmen einer feierlichen Zeremonie mit der Goldenen Medaille der Universität Wroclaw geehrt. Er erhielt diese Auszeichnung, die zu den höchsten der polnischen Universität gehört, für seine langjährigen Verdienste bei der Unterstützung deutsch-polnischer Kooperationen, insbesondere im wissenschaftlichen Bereich. Wolfgang Schröder ist zudem einer der Direktoren des Zentrums für Rechts- und Verwaltungswissenschaften (ZfRV) an der BTU. Darüber hinaus ist er Mitglied im Vorstand des German-Polish Centre for Public Law and Environmental Network (GP PLEN), einer gemeinsamen Forschungseinrichtung beider Universitäten. ●



EUPRIO AWARD 2012 FÜR »20 JAHRE – 20 GESICHTER«

Die BTU Cottbus ist im September 2012 vom europäischen Verband der Öffentlichkeitsarbeit an Hochschulen (EUPRIO) mit dem Preis für die beste Print-Publikation im Hochschulbereich ausgezeichnet worden. Sie erhält den mit 600€ dotierten Preis für die Broschüre »20 Jahre – 20 Gesichter«, die aus Anlass des 20jährigen Bestehens der BTU Cottbus 2011 veröffentlicht wurde. Die Broschüre ist in der BTU-Öffentlichkeitsarbeit entwickelt und gemeinsam mit dem Fotografen Ralf Schuster vom Multimediazentrum realisiert worden. Das Design entwickelte Katrin Juntke, Mitarbeiterin in der Öffentlichkeitsarbeit.

»Euprio« steht für »European Universities Public Relations and Information Officers«; ihm gehören knapp 40 Vertreterinnen und Vertreter aus Deutschland als Mitglieder an, so auch die BTU Cottbus. Insgesamt sind Hochschulen aus über 30 europäischen Ländern vertreten. Der Verband zählt über 600 Mitglieder. ●

Die Broschüre digital: www.tu-cottbus.de/projekte/de/20jahre/20-jahre-20-gesichter.html

EHRENGARD HEINZIG IN BUKOF- VORSTAND GEWÄHLT

Am 25. September 2012 wurde die Gleichstellungsbeauftragte der BTU Cottbus und bisherige Sprecherin der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der brandenburgischen Hochschulen (LaKoG), Ehrengard Heitzig, in den Vorstand der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF) gewählt.

Der Vorstand vertritt die BuKoF nach außen. Er ergreift Initiativen, gibt Empfehlungen und bereitet Beschlüsse vor. Der Vorstand besteht aus fünf Vorstandsmitgliedern, die in der Regel auf zwei Jahre von der Mitgliederversammlung unabhängig von Mitgliedergruppen und Hochschultypen gewählt werden. ●

www.bukof.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER: BTU Cottbus

PRÄSIDENT: Walther Ch. Zimmerli, Prof. Dr. habil.
DPhil. h.c. (University of Stellenbosch)

REDAKTION: Öffentlichkeitsarbeit/Marketing,
Dr. Marita Müller (Leitung),
Susett Tanneberger
Postfach 10 13 44, 03013 Cottbus
presse@tu-cottbus.de
www.tu-cottbus.de/presse

REDAKTIONSSCHLUSS: November 2012
AUFLAGE: 3.000
FOTOS: BTU-Multimediazentrum
COVER-FOTO: Dr. Stephan Barth_pixelio.de
SATZ UND LAYOUT: BTU Cottbus/Novamondo Design
DRUCK: Druckzone Cottbus

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte sinngerecht zu kürzen und zu bearbeiten.

